



Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen **1**
- Versteigerung von Fundsachen **1**

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 16.02.2012 **2**

II Nichtamtlicher Teil

- Ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft **3**
- Aktuelles aus Eberswalde **4**
- Rathausnachrichten **5**
- Ehrung der Feuerwehrkameraden in Eberswalde **6**
- „baff“ informiert **7**
- WHG aktuell **8/9**
- Kreishandwerkerschaft Barnim **11**
- Neues von der GLG **12**
- ZWA informiert **13**
- Fraktionen der Stvv/Ortsvorsteher **14/15**
- Informationen und Anzeigen **16**

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Satz 2 des Artikel 1 (Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz) des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27. November 2006 (GVBl. Teil I, S. 158), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. Teil I, Nr. 46) in Verbindung mit § 26 Abs. 3 Ordnungsbehördengesetz des Landes Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. Teil I, S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. Teil I, Nr. 46) beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 23. Februar 2012 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1

Aus Anlass der nachfolgend aufgeführten besonderen Ereignisse dürfen Verkaufsstellen nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG)

Frühlingsfest	am 06. Mai 2012
Erntedankmarkt	am 30. September 2012
Weihnachtsmarkt	am 02. Dezember 2012
Weihnacht in den Einkaufszentren	am 23. Dezember 2012

in der Zeit von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet sein.

Das Gebiet für die mögliche Offenhaltung von Verkaufsstellen erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet Eberswalde.

§ 2

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eberswalde, 27. Februar 2012

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürger- und Ordnungsamt

Versteigerung von Fundsachen

Am **25.04.2012 ab 13.00 Uhr** erfolgt im Rathaus, Breite Straße 42, **Raum 113** (Bürgeramt) die öffentliche Versteigerung von Fundsachen. Die Besichtigung der Fundgegenstände ist ab 12.00 Uhr möglich.

Den Empfangsberechtigten wird gemäß § 980 BGB eine Frist zur Anmeldung Ihrer Rechte bis zum Tag der Versteigerung, dem 25.04.2012, bis 13.00 Uhr gesetzt.

Eine Liste der zu versteigernden Gegenstände liegt ab dem 20.03.2012 bei der Bürgerinformation im Foyer des Rathauses zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Auskünfte zum Inhalt der Liste - auch telefonisch (64 154) - erteilt Frau Schmidt.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di.: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Eberswalde, den 02.02.2012

Im Auftrag

gez. Birk
Leiter Bürger- und Ordnungsamt

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 16.02.2012

Vorlage: BV/701/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vergabe Baustein 2: Kooperation Konkret, Modellvorhaben „Eisenbahnstraße – gemeinsam zu mehr Lebensqualität“, Eisenbahnstraßenkoordination

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 160/34/12**
 Der Hauptausschuss beschließt, dass die Vergabe des Bausteins 2: „Eisenbahnstraßenkoordination“ zum Modellvorhaben „Eisenbahnstraße – gemeinsam zu mehr Lebensqualität“ mit einem

Jahresauftrag 2012	47.934,75 Euro
Jahresauftrag 2013	53.927,88 Euro
Jahresauftrag 2014	2.248,24 Euro
Gesamt:	104.110,87 Euro

an den Wirtschafts-Interessen-Ring Eberswalde e. V. erfolgt.
 Der Vertrag wird zunächst für das Jahr 2012 abgeschlossen mit der Option der Vertragsverlängerung 2013 und 2014 vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.

Vorlage: BV/722/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus

Vergabe nach VOL/A Einsatz eines Citymanagement für die Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 161/34/12**
 Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe des 2. Projektbausteins „Einsatz eines Citymanagements“ an die complan Kommunalberatung GmbH. Das Projekt dient der Umsetzung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzepts“ vom 13.03.2008 und wird über das Programm EFRE - Nachhaltige Stadtentwicklung des Landes Brandenburg vom 13.06.2008 kofinanziert.

Vorlage: BV/714/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für B 167 Ortsumfahrung Finowfurt/Eberswalde (L 220 - L 200) Stellungnahme der Stadt Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 162/34/12**
 Der Hauptausschuss beschließt die durch die Verwaltung erarbeitete Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren „Ortsumfahrung B167 Finowfurt/Eberswalde (L 220 bis L 200).“

Die Verwaltung wird beauftragt die Stellungnahme fristgerecht zum 17.02.2012 beim Landesamt für Bauen und Verkehr einzureichen.

Vorlage: BV/704/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport,
 23 - Liegenschaftsamt

FV Preussen Eberswalde e. V. - Erbbaurechtsvertrag

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 163/34/12**
 Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, einen Erbbaurechtsvertrag (Anlage 1) zwischen der Stadt Eberswalde und FV Preussen Eberswalde e. V. zur Überlassung einer Teilfläche des Westend-Stadions an den FV Preussen Eberswalde e. V. abzuschließen mit dem Ziel, ein Vereinshaus zu errichten.

Vorlage: BV/702/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung – Hinter der Fliederallee“, 1. Änderung – Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den 2. Abschnitt, 2. Teilabschnitt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 164/34/12**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung in einem Teilabschnitt des Bebauungsplanes Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung – Hinter der Fliederallee“ 1. Änderung.

Vorlage: BV/723/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Stellungnahme der Stadt Eberswalde zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 132 „Walzwerkstraße“ im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 165/34/12**
 Der Hauptausschuss nimmt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 132 „Walzwerkstraße“ im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine ablehnende Stellungnahme zu erarbeiten.

Vorlage: BV/691/2011 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Ligusterweg, 3. BA

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 166/34/12**
 Der Hauptausschuss beschließt die Entwurfsplanung und den Baubeschluss für den Ligusterweg, 3. BA.

Vorlage: BV/706/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Baubeschluss der Verkehrsanlage Buchenweg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 167/34/12**
 Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Buchenweg zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Buchenweg.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/697/2011 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Biesenthaler Straße 28/29

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 168/34/12**
 Die Verwaltung wird ermächtigt, die beiden ausgeschriebenen Baugrundstücke Biesenthaler Straße 28 und 29, Flur 1 Gemarkung Finow, Flurstücke 1005 und 1006 mit einer Gesamtgröße von 1183 qm zum Kaufpreis in Höhe von 49.686,00 € (Ausschreibungswert 57.850,00 €) an den einzigen Bieter zu veräußern.

Vorlage: BV/707/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Ausbau der Verkehrsanlage Neue Straße, Vergabe von Planungsleistungen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 169/34/12**
 Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Neue Straße an die ASPHALTA Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH, Zweigniederlassung Eberswalde, Eisenbahnstraße 102, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag mit der Ingenieurgesellschaft abzuschließen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 20.02.2012

gez. Boginski
Bürgermeister

II Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft

Am 29. Februar 2012 zeichnete Bürgermeister Friedhelm Boginski zehn ehrenamtlich besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger, ein Sporttrainerteam und eine Unternehmerin in der Aula der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Engagement aus.

Er dankte ihnen dafür und charakterisierte die Vorgeslagenen in seiner Begrüßung. „Sie haben alle eines gemeinsam: Sie engagieren sich freiwillig für eine gute Sache, Sie wenden viel von Ihrer Zeit und Energie, viel von Ihrem Wissen und Ihrer Fantasie auf, um eine Aufgabe zu erfüllen, die Sie selbst ausgesucht haben und die Ihnen am Herzen liegt. So tragen Sie dazu bei, dass das Leben in unserer Gemeinschaft, in unserem Eberswalde, noch ein Stück lebens- und liebenswerter wird.“ Weiter führte das Stadtoberhaupt aus: „Sie stehen für das Gute im Menschen und das schafft Vertrauen in die Gemeinschaft.“

Seit dem Jahr 2000 zeichnet die Stadt Eberswalde ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus, ab 2008 auch jeweils eine Unternehmerpersönlichkeit. Insgesamt wurden der Arbeitsgruppe Ehrenamt 20 Vorschläge unterbreitet.

Kriterien für die Auswahl sind das langjährige Engagement unter anderem in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Nachbarschaftshilfe, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Familienförderung.

An die Geehrten überreichte Bürgermeister Friedhelm Boginski gemeinsam mit Eckhard Schubert, stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ehrenamt, eine Grafik der Mühlen-Künstlerin Catrin Sternberg, eine Urkunde sowie eine Geldprämie.



Die Geehrten mit Bürgermeister Friedhelm Boginski und Eckhard Schubert, stellvertretender Vorsitzender der AG Ehrenamt.

Die ausgezeichneten Ehrenämter 2012

- Gert Bräuer**, Leiter der Schülertheatergruppe am Beruflichen Gymnasium des Oberstufenzentrum II
- Veronika Brodmann**, Vorsitzende des Kulturvereins Die Mühle
- Martina Gollin**, Helferin bei der Hortarbeit und Busbegleiterin von Erstklässlern
- Ehrenfried Keil**, vielfältige Autorentätigkeit sowie Ortsgruppenarbeit bei der Volkssolidarität
- Karl-Heinz Koch**, aktiv im Wohngebiet Kupferhammer
- Doreen Pagel, Sabine und Frank Preuß**, Leichtathletiktrainer des SV Motor Eberswalde
- Brigitte Puppe-Mahler**, Buchhändlerin, Leseförderung für Kinder und Jugendliche, Vereinsvorsitzende des Stadtbummels
- Christoph Schulz**, Vereinsvorsitzender Brot und Hoffnung (Suppenküche)
- Stefanie Steindorf**, betreut die Schulbibliothek der Karl-Sellheim-Schule
- Eberhard Stenzel**, vielfältige Vorstandsarbeit für den Sozialverband VdK
- Gustav Wendler**, vielfältige Gruppenarbeit für den Problemkreis Alkohol
- Manfred Witzke**, Engagement in Prüfungsausschüssen der IHK für Köche und Küchenmeisterinnen

Energie-geladen

In diesem Jahr wird sich die Stadt Eberswalde erstmalig – zusammen mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde – auf der HANNOVER MESSE im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes der IHK Potsdam unter dem Motto „energiegeladen“ präsentieren. Die Messeteilnahme wird durch das Brandenburgische Ministerium für Wirtschaft und Europangelegenheiten gefördert.

Die HANNOVER MESSE 2012 vereint acht Leitmesen an einem Ort: Industrial Automation, Energy, Mobilität, Digital Factory, Industrial Supply, CoilTechnica, IndustrialGreenTec und Research & Technology mit den Themen Industrieautomation und IT, Energie- und Umwelttechnologien, Industrielle Zulieferung, Produktionstechnologien und Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung.

Eberswalder Unternehmen, die interessante Neuerungen aus dem Bereich „Energie“ im Zeitraum vom 23.-27. April 2012 (auch Einzeltage) auf einer der weltweit bedeutendsten Industriemessen präsentieren möchten, wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Ansprechpartner: Jan-Martin Zwitter, Tel.: 03334/64-803, E-Mail: j.zwitter@eberswalde.de.

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen.

Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter

www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien

oder in den Aushängen im Rathaus.

Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt,

Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238

Aktuelles aus Eberswalde

Gutes Tun! – Für meine Stadt!



Am **12. Mai 2012** haben Eberswalderinnen und Eberswalder wieder die Gelegenheit, einen Tag lang Gutes zu tun. Der 4. Freiwilligentag mit vielfältigen Mitmachangeboten ermöglicht es, sich handwerklich, künstlerisch, gärtnerisch oder auch mal auf ganz ungewohnte Weise zu betätigen, dabei eine Einrichtung der Wahl aus der Nähe kennenzulernen und sich in die Lebenswelt Anderer hineinzuversetzen.

Wie bewegt man einen Rollstuhl durch einen Park? Wie sieht eine Freie Schule von Innen aus? Kann ich mir vorstellen, mit Behinderten einen Teil meiner Freizeit zu verbringen? Wer wohnt in einem Insektenhotel? Wie ist die Stimmung in der zukünftigen Kita meines Kindes? Wie geht es meinen unmittelbaren

Nachbarn im Pflegeheim nebenan? Was gehört auf ein Wildkräuterbeet? Was passiert in einem Eltern-Kind-Zentrum? ...

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Fragen, die sich beim gemeinsamen Tun mit anderen engagierten Menschen beantworten lassen.

Für die Mitmachprojekte sind keine Vorkenntnisse nötig. Jeder und jede kann dabei sein. Die meisten Angebote sind für alle Generationen geeignet, so dass der Tag auch als gemeinsames Familienerlebnis genutzt werden kann. Es gibt Projekte, die sich besonders für Senior/innen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität eignen.

Alle Projekte starten in der Zeit zwischen 9:30 und 10:00 Uhr und sind spätestens um 16:00 Uhr beendet. Ab 18:00 Uhr treffen sich alle Beteiligten zum „Fest nach getaner Arbeit“ im Paul-Wunderlich-Haus.

Näheres erfahren Sie unter:
www.freiwillig-in-eberswalde.de

Konzertreihe fortgesetzt

Den Auftakt für die Konzertreihe wird es am **30. März**, 17 Uhr, in der 2. Etage des Rathauses geben. Aus ihrem Programm „**Die goldenen Zwanziger Jahre**“ gibt Martha Pfaffeneder verführerisch schöne Lieder und Geschichten über die Liebe und die großen Ufa-Stars zum Besten.

Begleitet wird die Sängerin am E-Piano von Chris Szachnowski. Im Programm finden sich Klassiker der Comedian Harmonists, von Zarah Leander, Heinz Rühmann und anderen. Karten: Tourist-Information, Telefon 03334/64-520, Preis: 10 Euro/Eberswalder-Pass 50 % Ermäßigung

Ausstellung in der Kleinen Galerie

* **Bis zum 2. Mai 2012** in der Kleinen Galerie Stadt Eberswalde: KOMBINA@T BARNIM mit der Ausstellung zum Thema „Flugobjekte“. Ein Werkstattgespräch mit den sechs ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern findet am Dienstag, dem 17. April 2012, um 17 Uhr, mit interessierten Galeriebesuchern statt.

SparkassenFORUM, Michaelisstraße 1

Haema Blutspendetermin am 21. März 2012

Bereits zum dritten Mal bittet der Haema Blutspendendienst in Eberswalde nun im Oberstufenzentrum II Barnim zur Blutspende. Spendewillige sind wieder am **Mittwoch, 21. März 2012**, von 14 bis 18 Uhr in der Alexander-von-Humboldt-Straße 40 herzlich willkommen. Wer Blut spenden möchte, sollte mindestens 18 Jahre alt sein und ein Körpergewicht von 50 Kilogramm nicht unterschreiten. Mitzubringen ist lediglich der gültige Personalausweis. Außerdem bitte nicht mit leerem Magen kommen und am besten an dem Tag schon ab morgens viel Wasser trinken.

Die Spende an sich dauert ca. 10 Minuten, die Anmeldung und Untersu-

chung für Erstspender etwa 30 Minuten. Es werden ca. 500 ml Vollblut abgenommen. Ganz nebenbei und ohne großen Aufwand hilft man so kranken Menschen – und tut sich selbst etwas Gutes. Neben den kostenlosen Gesundheitschecks und der labormedizinischen Untersuchung des Blutes erhält jeder Spender einen Nothilfepass mit Ausweisung der Blutgruppe. Studien belegen außerdem: Wer regelmäßig Blut spendet, senkt damit das Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall. Jedem Haema-Blutspender wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

www.haema.de

Erste Stadtführung im Jahr 2012

Termin: 31. März 2012
Mit Christiane Kliche zum Thema „Frühlingserwachen in der Altstadt“
Start: 10.30 Uhr ab der Tourist-Info
Unkostenbeitrag: 2,50 Euro pro Person

BiF: Begegnung im Foyer

Das Altenpflegeheim Freudenquell in der Brunnenstraße 10 bietet seit einiger Zeit BiF an – eine Begegnung besonderer Art – die Begegnung im Foyer.

Jeden **1. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr** bereiten Ehrenamtliche dieses Treffen vor. Es gibt eine Tasse Kaffee (frisch zubereitet!)

oder Tee mit etwas Gebäck für 70 Cent – und die Begegnung kostenlos!

Eingeladen sind alle: Heimbewohner, Angehörige, Menschen, die Lust haben, ihre Nase mal in diese Einrichtung rein zu stecken und sie anzuschauen und einfach nur Lust auf Begegnung und/oder Kaffee haben.

Osterüberraschungen im Zoo Eberswalde für Jung und Alt, Groß und Klein

am 8. und 9. April 2012 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr



Ostersonntag/Ostermontag

Spiel und Spaß mit Stupsi und dem Eierdieb, lustige Spiele rund ums Ei

Bühne am Urwaldhaus

Unterhaltungsmusik mit Harald Richter

Zooschule

Osterbasteln und Kinderschminken, Eselreiten sowie Tiere zum Anfassen und Streicheln runden einen schönen Familientag im Zoo ab.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Zoologischer Garten Eberswalde, Am Wasserfall 1, 16225 Eberswalde,
Telefon: 03334-22733, tägliche Öffnungszeit: von 9:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung

Der Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. lädt ein

* **Dienstag, 17. April 2012, 19 Uhr**, Bierakademie – „Machbarkeitsstudie zum Wiederaufbau des Eberswalder Aussichtsturmes am historischen Standort“ – Christian Schülke stellt seine Bachelorarbeit vor.

Sabine Eickhoff, Leiterin des Großprojektes im Archäologischen Landesmuseum. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Barnim.

* **Dienstag, 22. Mai 2012, 19 Uhr**, Paul-Wunderlich-Haus „OPAL – Archäologische Schmuckstücke auf Brandenburgs längster Gastrasse“ – Vortrag von Frau Dr.

Weitere Informationen unter www.heimatkundeverein-eberswalde.de Bitte beachten Sie evtl. notwendige Änderungen und aktuellen Informationen in der Presse.

Stilles Gedenken

Am 6. April 2012 jährt sich zum 46. Mal der Tag, an dem das Flugzeug mit den auf dem damaligen sowjetischen Militärflugplatz Finow stationierten Piloten Boris Kapustin und Juri Janow in Berlin in den Stößensee abgestürzt ist. Aus diesem Anlass führt die Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft e.V. Eberswalde eine stille Kranzniederlegung am 6. April 2012 um 10 Uhr auf dem Garnisonsfriedhof in Eberswalde, Heegermühler Straße, durch. Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Rathausnachrichten

Fördermittelbescheid für Ausbau der Stadtpromenade übergeben



Am 29. Februar 2012 übergab Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger (i.F.r.) den Fördermittelbescheid für den Ausbau der Stadtpromenade am Finowkanal an Bürgermeister Friedhelm Boginski. Gefördert wird das Projekt

im Umfang von 2,8 Millionen Euro. Der Ausbau des Rad-/Gehweges ist mit einer Gesamtsumme von ca. 3,8 Millionen Euro das zweitgrößte aus Mitteln der Europäischen Union geförderte Projekt, das durch die Stadtverwaltung

Eberswalde in der EFRE-Förderperiode bis 2014 umgesetzt wird. Mit dem Ausbau soll ab Mitte Mai 2012 begonnen werden. Die Fertigstellung für den ca. 1.000 Meter langen Rad-/Gehweg ist für Dezember 2013 geplant. Im Projekt enthalten sind viele Maßnahmen, welche das Stadtzentrum verschönern und Erholungsräume schaffen. So ist es geplant, östlich und westlich der Friedensbrücke Parklandschaften zu schaffen. Östlich der Brücke wird der ehemalige Anleger der „Anneliese“ so hergestellt, dass wieder Ausflugsschiffe anlegen können. Westlich der Brücke wird es eine Freitreppe in den Finowkanal sowie eine Brücke über die Schwärzermündung ge-

ben. Parallel zum nördlichen Treidelweg verläuft dann bis zur Wilhelmbrücke ein durchschnittlich 2,50 Meter breiter, barrierearmer Rad-/Gehweg. Zum Parkplatz des Einkaufsmarktes in der Bergerstraße wird es eine Treppe mit einer Fahrradaufschubrampe geben. Die jetzige Leibnizbrücke wird vollständig abgerissen, ein moderner Brückenkörper auf neue Widerlager gesetzt. Dieser verbindet dann, wie gewohnt, das Stadtzentrum mit dem Leibnizviertel. Neben der Brücke wird eine barrierefreie Rampe zur Bergerstraße führen. Unter der Wilhelmbrücke hindurch wird die Stadtpromenade an der Bergerstraße/Ecke Georg-Friedrich-Hegel-Straße angebunden.

Neue Stadtbibliotheksleiterin

Am 25. April 2012 vollzieht sich ein Wechsel in der Leitung der Stadtbibliothek. Susanne Feher (r.), die seit über 40 Jahren Mitarbeiterin der Bibliothek ist und die Einrichtung fast 20 Jahre geleitet hat, wird an diesem Tag in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Friedhelm Boginski stellte vor diesem Hintergrund die neue Bibliotheksleiterin vor. Sabine Bolte, Mutter von drei Kindern, ist ausgebildete Bibliothekarin und Buchhändlerin und lebt seit 1993 in Eberswalde. Sie trat ihre neue Tä-

tigkeit am 1. März 2012 an. Die sechswöchige Übergangszeit gewährleitet eine gute Einarbeitung für die neue Leiterin. Für die bundesweit ausgeschriebene Stelle hatten sich 21 Frauen und Männer beworben. Frau Bolte sieht die großen Herausforderungen darin, die Bibliothek als Ort der Leseförderung zu stärken und als wichtigen Bestandteil der Bildungslandschaft gerade für Kinder und Jugendliche auszubauen. Hier bietet der neue Standort im künftigen Bürgerbildungszentrum



in der Puschkinstraße viele Möglichkeiten für Kooperationen. Der Bürgermeister verbindet mit der Einstellung von Frau Bolte auch zwei wich-

tige Botschaften. Die Stadt steht zu ihrer Bibliothek und verfügt über hochqualifizierte Menschen, denen viel zuzutrauen ist.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

die lang ersehnte Frühlingssonne zeigt sich immer häufiger und die Weisheit des Schriftstellers Jean Paul, nach der „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn braucht“, bewahrheitet sich aufs Neue. Es rückt die Zeit wieder heran, unsere Stadt von den Hinterlassenschaften des Winters, egal ob diese durch die Natur oder durch Menschenhand entstanden sind, zu befreien. Deshalb wird auch in diesem Jahr der schon zur guten Tradition gewordene Frühjahrsputz durchgeführt. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Organisatoren dieser Aktion vom Alnus e. V. rufe ich Sie auf, am 31. März mitzumachen und Eberswalde im besten Sinne des Wortes herauszuputzen.

Es ist sehr wohlthuend zu wissen, dass sich in unserer Stadt so viele tatkräftige Menschen für ihr Gedeihen und für die Gemeinschaft auf oftmals ganz unterschiedliche Weise einsetzen. Die ausgezeichneten ehrenamtlich Engagierten, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und die Unternehmer der Firmen WILAB und Coiffeur Cosmetic Exklusiv mit ihren neuen Gewerbestandorten in Eberswalde sind hierfür beispielgebend.

Bei allen positiven Ereignissen, in den vergangenen Tagen gab es leider nicht nur gute Nachrichten. So ist der Vorhabenträger der sogenannten 380 KV-Uckermarkleitung mit der Nachricht an die Öffentlichkeit gegangen, dass er von seinem Willen, durch Eberswalde eine monströse und unverträgliche Freileitung ziehen zu wollen, nicht abzurücken gedenkt. Seien Sie gewiss, dass die Stadtverwaltung alles in ihrer Kraft Stehende tun wird, um der geforderten Erdverkabelung in den Siedlungsbereichen zum Durchbruch zu verhelfen.

Mit den besten Wünschen für ein buntes und erholsames Osterfest grüße ich Sie herzlich

Ihr Bürgermeister
Friedhelm Boginski
 Friedhelm Boginski

Haltverbote

Der Bauhof informiert über Haltverbote aufgrund der wöchentlichen Fahrbahnreinigung für April 2012:

03.04.2012	Weinbergstraße (Nord/Ost)	11-12 Uhr
05.04.2012	Schöpfungstraße (Ost)	11-12 Uhr
17.04.2012	August-Bebel-Straße (Nord/Ost)	11-12 Uhr
19.04.2012	Schöpfungstraße (West)	11-12 Uhr
24.04.2012	August-Bebel-Straße (Süd/West)	11-12 Uhr

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:

Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robby Segebarth, Kontakt siehe Herausgeber

Verantwortliche Redakteurin des nichtamtlichen Teils: Renate Becker, Kontakt siehe Verleger

Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer die Meinung des Herausgebers. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unangeforderte eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger und Anzeigenannahme: agreement werbeagentur gmbh, Renate Becker, Siegfriedstraße 204 C, 10365 Berlin, Tel.: 030/97101213, Fax: 030/97101227, E-Mail: becker@agreement-berlin.de / Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelbelegpreise können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement

Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: 0335/5530426



Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse vom März/April 2012

- * Stadtverordnetenversammlung: **29. März, 26. April, 18 Uhr**
- * Hauptausschuss: **22. März, 19. April, 18 Uhr**
- * Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **10. April, 18.15 Uhr**
- * Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **11. April, 18.15 Uhr**
- * Ausschuss für Finanzen: **12. April, 18 Uhr**
- * Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **20. März, 17. April, 18.15 Uhr**
- * Ausschuss für Energiewirtschaft: **3. April, 18 Uhr**
- * Rechnungsprüfungsausschuss: **21. März, 18 Uhr**

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 30.03.2012
 voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: 16.04.2012

Aktuelles aus Eberswalde

Berufsfeuerwehr mit neuem Tanklöschfahrzeug



ersetzt ein 18 Jahre altes Tanklöschfahrzeug und wurde vollständig aus dem städtischen Haushalt finanziert. Es ist eines von zwei Löschfahrzeugen der Berufsfeuerwehr, führt 4.500 Liter Wasser mit sich und ist daher besonders für die Brandbekämpfung an Einsatzstellen mit schlechter Löschwasserversorgung wie Felder, Wald, Autobahnen usw. geeignet. Das Löschfahrzeug ist für eine Fahrzeugbesatzung von drei Mitarbeitern ausgelegt. Es wird grundsätzlich von der Berufsfeuerwehr genutzt und in der Feuerwache im Stadtteil Finow sta-



Übergabe des symbolischen Schlüssels an Nikolaus Meier (l.) – Leiter der Berufsfeuerwehr Eberswalde, durch Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Am 21. Februar 2012 übergab Bürgermeister Friedhelm Boginski ein neues Tanklöschfahrzeug an die Berufsfeuerwehr Eberswalde. Das neue Fahrzeug mit einem Anschaffungswert von 205.000 Euro

erhält es in der Feuerwache im Stadtteil Finow stationiert. Aufgrund des gemeinsamen Standortes von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr Finow wird das Fahrzeug in besonderen Lagen auch durch die Freiwillige Feuerwehr zum Einsatz gebracht.

erhält es in der Feuerwache im Stadtteil Finow stationiert. Aufgrund des gemeinsamen Standortes von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr Finow wird das Fahrzeug in besonderen Lagen auch durch die Freiwillige Feuerwehr zum Einsatz gebracht.

Enge Zusammenarbeit von Eberswalde und Freiwilligen Feuerwehren

Die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Eberswalde fand am 10. Februar 2012 statt. In diesem Jahr zum ersten Mal im neuen Ambiente in der Stadthalle von Eberswalde, auf dem Gelände des Familiengartens. Nach den begrüßenden Worten von Nikolaus Meier, Leiter der Berufsfeuerwehr Eberswalde, schloss sich der Bürgermeister Friedhelm Boginski, als Redner an. Beide dankten den Freiwilligen Kräften, für ihre gute und kameradschaftliche Arbeit sowie ihren schnellen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Feuerwehr ist die Voraussetzung für den funktionierenden Brandschutz, darin sind sich



In der Stadthalle „Hufeisenfabrik“ fand die Jahreshauptversammlung der FFW statt.

die Partner einig. Diese Zusammenarbeit soll auch intensiv weitergeführt werden. Die Nöte und Probleme der einzelnen Wehren werden weiterhin in den Fokus gerückt. Der Bürgermeister hob kurz einige Höhepunkte des vergangenen Jahres hervor, wie z. B. die Gerätehauseinweihung der FFW Eberswalde, die Übung in einem Heißausbildungscontainer, 110 Jahre FF Finow, 85 Jahre FFW Tornow sowie die Fahrzeugübergabe für die FFW Spechthausen, und zeigte sich optimistisch für die Zukunft.

Quelle: Kameraden Johannes Hampel und Nils Rohde von der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde, www.ffw-eberswalde.de

Auszeichnungen, Beförderungen, Ernennungen

Wie in jedem Jahr wurden auch wieder viele Kameradinnen und Kameraden befördert und geehrt

Freiwillige Feuerwehr Eberswalde

Steven Zimmer	Oberfeuerwehrmann
Stefan Gustke	Feuerwehrmann
Johannes Hampel	Hauptlöschmeister
Alexander Henning	Hauptlöschmeister
Steven Neidhardt	Oberfeuerwehrmann
Christian Hoffmeister	Oberfeuerwehrmann
Burghard Henning	Oberfeuerwehrmann
Dennis Gerber	Oberfeuerwehrmann
Dominic Ha Duc	Löschmeister
Jens Nedved	Löschmeister
Tamas Sallai Balogh	Oberbrandmeister
Christine Hensch	Oberlöschmeister
Detlef Schrader	1. Hauptlöschmeister
Jörg Schumann	1. Hauptlöschmeister

Freiwillige Feuerwehr Finow

Jan Joswig	Hauptfeuerwehrmann
Christian Gutsche	Hauptfeuerwehrmann
Morten Mischke	Hauptfeuerwehrmann

Matthias Wegener	Hauptfeuerwehrmann
Paul Dahms	Oberfeuerwehrmann
Thomas Konietzny	Oberfeuerwehrmann

Freiwillige Feuerwehr Sommerfelde

Mario Ziemke	Ernennung zum Ortswehrführer
Marcel Schumacher	Ernennung zum stellv. Ortswehrführer
Diethard Steindorf	Versetzung in die Alters- und Ehrenabteilung
Timm Schulz	Oberfeuerwehrmann
Daniel Ueberschaer	Oberfeuerwehrmann

Freiwillige Feuerwehr Clara-Zetkin-Siedlung

Bernd Kraft	Ernennung Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr
Ronny Weiß	Oberlöschmeister
Christian Schilling	Oberlöschmeister

Freiwillige Feuerwehr Tornow

Christoph Zielke	Ernennung zum Ortswehrführer
Wolfgang Lippe	Ernennung zum stellv. Ortswehrführer
Günter Wilke	Versetzung in die Alters- und Ehrenabteilung
Dieter Ohnholz	Versetzung in die Alters- und Ehrenabteilung

Verleihung der „Medaille für Treue Dienste“ in Kupfer (10 Jahre)

Freiwillige Feuerwehr Eberswalde
Steven Neidhardt
Marcel Gumz

Verleihung der „Medaille für Treue Dienste“ in Bronze (20 Jahre)

Freiwillige Feuerwehr Spechthausen
Marco Woller

Da bist du baff!



Montags Happy Hour!

von 15–20 Uhr: 2h baden = 1h bezahlen
(davon ausgenommen ist der Gruppenpreis)



Heegermühler Straße 69a
Tel. 0 33 34 / 2 33 22
www.baff-bad.de

Familien-Sonntage

Jeden Sonntag*
eine 50€-Geldwert-
karte gewinnen!

Unter allen Besucher-
familien, die sonntags
eine Familien-baff-Karte
gelöst haben, verlosen
wir eine Geldwertkarte!
*(vom 19.3.–6.5.2012)

ANZEIGEN



Die WHG-Clubpartner gewähren dem Inhaber bei Vorlage dieser Karte Vergünstigungen auf Waren und Dienstleistungen. Nimmt einer der WHG-Partner an mehreren Rabattsystemen teil, kommt nur eines zur Anwendung.
Gültig von 01/2012 - 12/2012

2012 WHG-Club-Card-Partner:

- EP: Teletraumland (ausgenommen Werbe-/Aktionsware und reduzierte Artikel)
 - Fleischerei Taßler
 - Schlüsseldienst Barnim
 - 3 %** TPS Umzüge
 - Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)
 - Reisebüro Fern & Meer
 - Kräfte & Kräfte GmbH (außer Aktionsware und reduzierte Artikel)
 - TELTA Citynetz Eberswalde GmbH (nur bei Beauftragung Internetanschluss)
 - 4 %** Restaurant „Palmenhof“
 - Juwelier Elling
 - bTürzitzel Berufsbekleidung GmbH
 - Zemke Autohaus Bernau GmbH (5% Reparaturleistungen: Material und Lohn/Arbeitsleistung sowie Reifen, 10% Teile/Zubehör, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote)
 - Autohaus Schley GmbH (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen)
 - 5 %** Volkssolidarität Barnim e. V. (für den Bereich Essen auf Räder)
 - Gillert Medizintechnik e.K.
 - VIVATAS GmbH (für haushaltsnahe Dienstleistungen)
 - OPTIC ORTEL (5% auf Hörgeräte-neuversorgungen)
 - Bitocolor Eberswalde GmbH (auf Hörgeräteversorgung)
 - Berger Optik
 - 6 %** „Küchenidee“ Elberling und Teichmann (auf den Hauspreis)
 - World of Colour • Tattoo- & Piercingstudio (Permanent make up)
 - Auto-Hausten (Werkstatt-/Reparaturleistungen, bei Neukauf von Reifen/Rädern im ersten Jahr kostenlose Einlagerung)
 - INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)
 - finesse Büroservice (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier)
 - 10 %** mita Die Fachleute - Kasten & Co. GmbH (außer Papier, technische Geräte, PWZ und Sonderangebote)
 - Augenoptik Fischer
 - Augenoptik Hoffmann & Ewert GmbH (außer Aktionen und Finanzierungen)
 - Berger Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware)
 - Coiffeur Cosmetic (auf friseur-exklusive Produkte von L'Oréal in allen Filialen)
 - 11 %** Papiertiger Bürofachmarkt
 - OPTIC ORTEL (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)
 - 15 %** Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)
 - 20 %**
- Gültig: 03.2012 – 12.2012
Beachten Sie bitte die Internet-Infos und die Aushänge in den WHG-Schaukästen.

Wohnung des Monats

März

Heegermühler Str. 15
Westend
2. Etage – ca. 117,00 m²
saniert

4-Raum-Wohnung
Miete: 750,00 €
(inkl. Betriebs- und Heizkosten)



Öffnungszeiten:

Dienstag
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Schönes Wohnen in der Stadt!

- Diese große und individuell geschnittene 4-Raum-Wohnung befindet sich unweit des Bahnhofes und des Busbahnhofes von Eberswalde.
- Das Wohnhaus wurde vor einigen Jahren umfangreich saniert und verfügt über eine Solaranlage zur Unterstützung der Warmwasseraufbereitung. Hier lassen sich Betriebskosten sparen!
- Die Wohnräume, besonders das schöne Erkerzimmer, sind hell und freundlich.
- Die Küche ist geräumig und eignet sich als Wohnküche mit Essbereich.
- Das moderne Bad ist mit einer Badewanne ausgestattet und verfügt über ein Fenster.
- Einkaufsmöglichkeiten, Nahverkehrsmittel, Kitas und die Karl-Sellheim-Oberschule befinden sich in fußläufiger Entfernung.
- Zur Wohnung gehören ein eigener Keller sowie die Möglichkeit der gemeinschaftlichen Nutzung des Innenhofes.

Für eine persönliche Besichtigung und für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung dieser Wohnung! Sie erreichen uns in der Dorfstr. 09 in Finow und in der Breite Str. 58 in Eberswalde.

E-Mail: khv1@whg-ebw.de
☎ 03334/3020

Wohnung des Monats

März

Ringstr. 107
Finow
4. Etage – 72,00 m²
saniert

4-Raum-Wohnung
Miete: 555,00 €
(inkl. Heiz- und Betriebskosten)



Öffnungszeiten:

Dienstag
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



mit Aufzug

modern sanierte Wohnung zu einem attraktiven Preis

- liegt im Stadtteil Finow-Ost in unmittelbarer Nähe zum Wald
- ruhiges Wohnumfeld und trotzdem nur wenige Minuten zum Einkaufszentrum
- eine optimale Nahverkehrsanbindung ist gewährleistet
- Schulen, Kino und das Sportzentrum Westend mit dem Freizeitbad „baff“ erreichen Sie in kürzester Zeit
- PKW-Stellplätze stehen kostenfrei zur Verfügung
- Nutzung des Breitbandkabelnetzes für hohe DSL-Geschwindigkeiten im Internet

Informieren Sie sich bei uns und sehen Sie sich die Wohnung an.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung dieser Wohnung! Sie erreichen uns in der Dorfstr. 09 in Finow und in der Breite Str. 58 in Eberswalde.

E-Mail: khv2@whg-ebw.de
☎ 03334/3020

7. BarnimBau Eberswalde

Die BarnimBau Eberswalde 2012 öffnet wieder ihre Pforten. Das Angebot beinhaltet Altbewährtes und Neues rund ums Bauen, Sanieren/Renovieren und Energie sparen. Sowohl regional als auch national agierende Unternehmen präsentieren sich in der Stadthalle im Familiengarten Eberswalde. Das umfangreiche Fachprogramm wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde erarbeitet und durchgeführt. Weitere Informationen unter www.messe-consult.de.

BarnimBau

Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT

31. März + 01. April 2012
tägl. 10-17 Uhr



Familiengarten Eberswalde

„Besuchen Sie uns!“

www.messe-consult.de

Meraner Str. 31, D - 16341 Panketal, Tel. 030/9487975-0, Fax -22

BAUMESSE

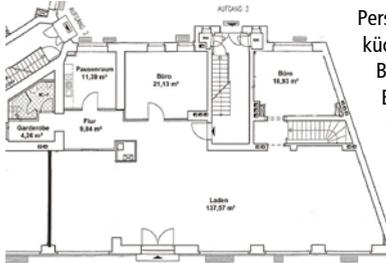
Gewerberäume

im Stadtzentrum zu vermieten



Medienhaus
Eisenbahnstr. 92/93
16225 Eberswalde

Die 206,00 m² große Gewerbefläche im Erdgeschoss befindet sich im ersten Medienhaus von Eberswalde, direkt an der Hauptverkehrsstraße und unmittelbar in der Nähe des neuen Stadtzentrums. Die Geschäftsfläche eignet sich vorrangig für ein Ladengeschäft. Die Nutzung als Büro ist ebenfalls möglich. Die gesamte Fläche mit seiner Schaufensterfläche und der Eingangstür bieten sich als optimale Werbefläche an. An dem großen Ladenraum angrenzend liegen der Personal-/Lagerraum mit Teeküchenbereich und der WC-Bereich, sowie zwei große Büroräume. Die Räume sind mit einer modernen Gasheizung ausgestattet. Momentan befinden sich die Räumlichkeiten in einem für den neuen Kunden noch frei zu gestaltenden Zustand. Lassen Sie sich von der Weiträumigkeit und der hellen Freundlichkeit der Räume inspirieren, um Ihre Vorstellungen zu verwirklichen. In dem Wohn- und Geschäftshaus gibt es bereits mehrere Büros und Verkaufsräume.



Wichtiges im Überblick:

- Kaltmiete: 1.200,00 €
- Betriebskostenvorauszahlung: 125,00 €
- Heizkostenvorauszahlung: 125,00 €
- Gesamtmiete: 1.450,00 €
- Nutzfläche ca.: 206,00 m²
- Kautions: 3.600,00 € (VB)
(Die ausgewiesene Miete enthält keine Umsatzsteuer.)

Bitte vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!
Wir beraten Sie gern!

Frau Thätner ☎ 03334/302246 / Frau Blaetter ☎ 03334/302259



betreuen vermieten
bauen verwalten

WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

www.whg-ebw.de



ANZEIGE

Neueröffnung der FriseurAcademie in der Schicklerstraße 1

Stadtbild prägende Gebäude, wie die Schicklerstraße 1 – historisch bekannt auch unter Munds Hof – verdienen in zentraler Stadtlage neben hochwertigem Wohnen auch attraktive Gewerbeeinheiten. Für die seit einiger Zeit leerstehende Gewerbeeinheit gab es an uns eine Vielzahl von Anfragen. Im Hinblick auf die außerordentlich zentrale Lage erschienen uns jedoch vorgestellte Konzepte einiger Interessenten nicht immer schlüssig. Wir verfolgten das Ziel einer langfristigen Vermietung mit passendem, standortwürdigem Konzept.

Anfang des Jahres 2011 fanden die ersten Gespräche mit Herrn Faust, Geschäftsführer der Coiffeur Cosmetic Exklusiv GmbH statt. Nach Vorstellung der Idee der Realisierung einer FriseurAcademie wurden dafür die technischen Voraussetzungen vor Ort geprüft, mit dem Resultat: „optimal geeignet“. Eröffnet wurde am 2. März 2012!

Die Geschäftsführung, das Ehepaar Jürgen und Wal-



Während der Eröffnung: v.l.n.r. die Unternehmer Jürgen und Waltraud Faust sowie Bürgermeister und WHG-Aufsichtsratsvorsitzender Friedhelm Boginski.

traud Faust vergrößerte und modernisierte nicht nur ihren Salon an dieser Stelle, sie schuf damit auch die erste sogenannte Ausbildungsakademie für das Friseurhandwerk in der Region. Zehn Trainingsplätze bietet die Schicklerstraße 1. Sechs Lehrlinge werden aktuell im Unternehmen ausgebildet. „Ein ganz konkreter Schritt der Fachkräftesicherung vor Ort“, so sieht

das Jürgen Faust. Und was der Geschäftsführer unter einem „Salon im Salon“ versteht, das können Interessierte am besten bei einem Besuch selbst erleben. Bewusst salopp und provokant meint Jürgen Faust: „Es müssen nicht mehr alle zu den großen Starfrisuren nach Berlin pilgern. Wir wollen Niveau, neuste Trends und etwas Besonderes für jede Altersgruppe, bewusst

auch für junge Leute hier vor Ort bieten.“. Besitzer der WHG-Clubcard erhalten einen Bonus von 10% beim Kauf aller freizeitexklusiven Produkte von L’Oreal im Salon Schicklerstraße 1 sowie allen Filialen der Coiffeur Cosmetic Exklusiv GmbH. Gönnen Sie sich recht bald einen Besuch in diesem wunderschönen neuen Ambiente!

Die Robert-Koch-Straße 14 ist unser zweites Wohnprojekt mit Betreuung. Von 19 Wohneinheiten, die durch die Volkssolidarität betreut werden, sind 18 an die Mieter übergeben. Dazu gehören Gemeinschaftseinrichtungen, wie Klubräume sowie ein zentraler, 30 m² großer Gemeinschaftsraum mit Küche für familiäre und häusliche Veranstaltungen. Natürlich sind die Wohnungen modern und angemessen ausgerüstet. So verfügen sie z. B. über eine ebenerdige Dusche. Mit einem Personenaufzug erreichen Sie jede Etage. Eine Wohnung in der 4. Etage mit beeindruckendem Ausblick steht noch zur Vermietung an. Herausragend für dieses Projekt ist die medizinische Pflege-Etage. Hier befinden sich 9 Plätze, die individuell an die Mieter vermietet werden. Somit ist auch eine individuelle medizinische Betreuung entsprechend der Bedürftigkeit gegeben. Zur Ausübung der medizinischen Betreuung über 24 Stunden täglich konnten wir die GLG Ambulante Pflege- & Service-GmbH gewinnen. Derzeit sind 4 Plätze belegt, so dass noch 5 freie Plätze vermietet werden können. Individuelle Betreuung steht zunehmend als bessere Alternative zur Betreuung im Heim. Wir organisieren für Sie gern den Zugang zu notwendigen Informationen unter Tel.-Nr. 03334/3020.

Betreutes Wohnen



Ihr Rainer Wiegandt

„Mens sana in corpore sano“ – „ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“



Das Hauptanliegen von Schule ist erst einmal der Unterricht, natürlich mit vielen interessanten Projekten und Fachleuten, die zu bestimmten Gebieten nicht aus der Lehrerschaft kommen. So wird es auch in den diesjährigen **Europawochen** (7.-18. Mai 2012) wieder sein, die wir stets mit dem Thema „Gesundheit“ koppeln, denn nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist – frei nach dem römischen Dichter Juvenal. Und nur so können wir Europa beschauen und auch über Europa hinaus blicken. Zum gesunden Körper tragen auch die drei tollen Sport-Arbeitsgemeinschaften des **OSV Eberswalde**, der einer unserer Kooperationspartner ist, bei. Egal ob Mädchen oder Jungen, von der ersten bis zur sechsten Klasse, wir freuen uns über jeden aktives Kind beim **Fußball**, **Fitnesssport** oder beim **Boxen**. Diese drei Sportbereiche wurde von unseren Bürgel-Kindern am meisten gewünscht. Wer musikalisch gern unterwegs ist, der kann auch eine von mehreren **Flöten**-Arbeitsgemeinschaften, ins Leben

gerufen durch unseren Kooperationspartner **„con passione“**, belegen, denn fest steht, dass Musik u.a. auch das körperliche Wohlbefinden fördert. Und für Kinder in der Lerneingangsphase kann jede Woche das **„Abenteuer Musik“** mit den Kooperationspartnerinnen namens **„Musikkontakte“** erlebt werden.

Auch haben in diesem Jahr, wie auch in den Vorjahren, wieder etliche Schülerinnen und Schüler Lust auf einen **Tastaturlehrgang**, um einfach am PC entspannt, schnell und logisch in die Tasten greifen zu können.

Berichten könnten wir noch mehr, aber es gibt ja auch noch weitere Amtsblattausgaben. Bleiben Sie bitte uns gewogen, bleiben Sie gespannt auf die nächste Ausgabe, denn da berichten wir von der **KinderUni**.

Petra Eilitz
Schulleiterin

WHG-HAVARIE-NUMMER: Tel. 25 270
Mo-Fr ab 15 Uhr, an Wochenenden
und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG
Telefon 3020
info@whg-ebw.de

WHG-Sprechzeiten:
Di 9-18 Uhr, Do 13-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr
WHG-Info-Point im Zentrum, 2. Etage,
Haus am Markt, immer donnerstags 15-17 Uhr

Aktuelles aus Eberswalde

Investitionen in Standort Eberswalde



Dieter Wimmers, Friedhelm Boginski und Frank Wimmeres (v. l.) während der Einweihung im Gespräch.

Am 24. Februar 2012 war es endlich soweit. Die Firma WILAB Straßenbau- und Baustoffprüfung konnte ihren neuen Betriebssitz mit den neuen Labor- und Geschäftsräumen in der Coppistraße feierlich einweihen. Bürgermeister Friedhelm Boginski gratulierte zu diesem für die WILAB und für den Wirtschaftsstandort Eberswalde freudigen Anlass ganz herzlich. Die Investitionen in den neuen Firmensitz betragen

ca. 800.000 Euro und wurden in Teilen durch die Investitions- und Landesbank Brandenburg gefördert. Hierbei sei insbesondere die positive Begleitung der Stadt im Zuge der Vorbereitungen des Projekts hervorzuheben und sollte anderen Unternehmen Mut machen, erklärte Geschäftsführer Frank Wimmers.

Auch im Bereich Fachkräftesicherung lobte Bürgermeister Boginski das En-

gagement der WILAB. Die Auszubildenden der Firma wurden übernommen und stehen dem Unternehmen auch zukünftig tatkräftig zur Seite. Im Unternehmen sind heute neun Beschäftigte tätig. „Am Mute hängt der Erfolg“, betonte Inhaber und Seniorchef Dieter Wimmers während er bei seiner Auftaktrede einen kleinen Einblick in die Firmenhistorie gab. Das Unternehmen wurde 1995 aus dem ehemaligen Verkehrs- und Tiefbaukombinat herausgelöst und übernimmt als unabhängiges Labor die Materialprüfung für eine Vielzahl renommierter Bauunternehmen, Ingenieurbüros, öffentlichen Einrichtungen bis hin zu privaten Bauherren. Aktuell überwacht die WILAB unter anderem auch die Qualitätsprüfung am Bau des neuen Schiffshebewerks in Niederfinow.

Wie schon in den vergangenen zwei Jahren rufen der Naturschutzverein ALNUS, die Stadt Eberswalde und lokale Unterstützer auch dieses Jahr wieder zum „Frühjahrsputz Eberswalde“ auf. Am Samstag, **31. März 2012**, soll von 10 bis 12 Uhr in ganz Eberswalde der Unrat des Winters beseitigt und Platz für den Einzug des Frühlings geschaffen werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, sich zu beteiligen – entweder an einer der offiziellen Einsatzorte oder natürlich auch in Eigeninitiative im Wohnviertel rund um Haus und Garten. Viele Eberswalder Vereine werden ebenfalls mit Aufräum- und Verschönerungsaktionen zum Frühjahrsputz beitragen.



- * **Clara-Zetkin-Siedlung > Feuerwehr**
- * **Sommerfelde > Festplatz**
- * **Tornow > Feuerwehr**

In der Zeit von 8 bis 13 Uhr werden die Grünannahmestellen geöffnet sein. Der Eberswalder Frühjahrsputz hat auch eine eigene Internetseite, unter [„fruehjahrsputz.blog.de“](http://fruehjahrsputz.blog.de) finden sich Berichte und Fotos von den zurückliegenden Putzaktionen sowie die konkrete Planung und die Einsatzorte des diesjährigen Einsatzes.

Kontakt: Stefan Israel, ALNUS e.V., Tel. 0171/9026559

Öffentliche Treffpunkte sind um 10 Uhr:

- * **Innenstadt > Studentenclub**
- * **Brandenburgisches Viertel > Club am Wald**
- * **Finow > Evangelische Kirche**

KULTURBAHNHOF FINOW

11. April 2012, 15 Uhr

Tanzcafé „Osterei“

21. April 2012, 20 Uhr

Tanz im Bahnhof (Ü30)

25. April 2012, 11-18 Uhr

Tag der offenen Tür im Kulturbahnhof Finow:

Trödelmarkt, Tanz, Tiere, Chöre, Rudio, Theater Akzent „Ein unglücklicher Zufall“,

Kinderanimation, Kinderbäckerei, Grillen u.v.m.

4. Mai 2012, 20 Uhr

Dessous-Party

9. Mai 2012, 19.30 Uhr

Island – das Land der Elfen durch die 3D-Brille
3D Dia-Ton-Show

16. Mai 2012, 15 Uhr

Muttertagskonzert mit Peer Reppert – Konzert & Tanz

23. Mai 2012, 19.30 Uhr

Gospel-Konzert mit den Westend Gospel Singers

Infos/Karten: Kulturbahnhof Finow Tel. 03334/2779628 oder 03334/6398816

Änderungen vorbehalten

Bericht des Seniorenbeirates über seine Arbeit 2011

Über die Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2011 informierte Renate Kuhlmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde, am 23. Februar 2012 in der Stadtverordnetenversammlung. Nachfolgend die Zusammenfassung des Berichtes:

Der Seniorenbeirat hat sich vorgenommen, monatlich ein Schwerpunktthema auszuarbeiten.

- „Senioren reden über Gesundheitspolitik“ – zu diesem Thema referierte der Bereichsleiter Gesundheitspolitik im Bundesvorstand der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Herr Herbert Weisbrot-Frey. Er stellte uns anschaulich die Gesetzesänderungen der Bundesregierung vor.

- Im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche fand ein Stammtischgespräch mit unserem Bürgermeister Herrn Boginski zum Thema „Barrierefreies Eberswalde – eine Stadt für alle“ statt.

- Zu einem Erfahrungsaustausch mit dem Vorstand des Seniorenbeirates Frankfurt (Oder) wurde der Vorstand unseres Seniorenbeirates eingeladen. Das Fazit der Veranstaltung war die anregenden und angenehmen Gespräche, die immer wieder erkennen ließen, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind.

- „Betreutes Wohnen – eine alternative Wohnform für ältere und behinderte Bürger“ wurde an Hand des Projektes der Wohnterrassen am Finowkanal erläut-

tert und fand großen Anklang.

- Es gab einen regen Informationsaustausch und auch kritische Gespräche zwischen dem Seniorenbeirat und der Barnimer Bsgesellschaft über die festgestellten Beanstandungen bei den neuen O-Bussen. Der Seniorenbeirat hat Verbesserungsvorschläge eingebracht, die ohne großen finanziellen und arbeits-technischen Aufwand umzusetzen waren, jedoch bis heute von der BBG nicht realisiert wurden. Alle Einwände zur Ausstattung der neuen Busse sind auf Grund von technischen Gegebenheiten abgelehnt worden.

- In der Diskussion mit den Vorsitzenden der Seniorenvereinen kam zum Ausdruck, dass diese bei wich-

tigen Terminen besser zusammenarbeiten müssen. Zu diesem Zweck möchte der Seniorenbeirat für alle Schüler der Klasse 8 ein Projekt ausschreiben zum Thema „Vernetzung der Seniorenarbeit“, der 1. Preisträger erhält 200 Euro.

- Auch im 2. Halbjahr gab Herr Boginski den Mitgliedern des Seniorenbeirates einen aktuellen Stand zu den großen Bauvorhaben in der Stadt und zur Fördermittelvergabe.

- Durch unsere Teilnahme an der Regionalkonferenz „Seniorenpolitik im Land Brandenburg“ erhielten wir einen kurzen Überblick zum Maßnahmenpaket der Landesregierung. Der Seniorenbeirat hat sich für 2012 vorgenommen, ein auf uns zugeschnittenes Maßnahmenpaket zur Umsetzung

der Seniorenpolitischen Leitlinien für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Eberswalde zu erarbeiten, das durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden kann.

- Die Mitglieder des Seniorenbeirates überzeugten sich vom neuen, barrierefreien Zugang zum Wasserturm Finow. Wir zogen ein Resümee, dass sich die Investition lohnt und zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt beigetragen hat.

- Obwohl unsere Sitzungen öffentlich sind, finden wir es schade, dass sich gerade bei der Problematik der O-Busse die Seniorinnen und Senioren der Stadt nicht an uns gewandt haben. Wir sehen uns als ihre Interessenvertretung, die sie mit ihren Sorgen und Probleme konsultieren können.

Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerks – www.kh-barnim.de

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 20. März** Burkhard Höhne, Bliesdorf, 54. Geburtstag – Obermeister der Innung des Fleischerhandwerks Barnim
- 10. April** Guido Perlwitz, Niederjesar, 50. Geburtstag – Obermeister der Raumausstatter- & Sattlerinnung des Kammerbezirkes Frankfurt (Oder)

Geburtstage

- 19. März** Horst Nachtigall, Finowfurt, 60. Geburtstag – Bäcker- & Konditoreninnung Barnim
- 23. März** Willi Brust, Zepernick, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Bernau
- 1. April** Detlef Bähr, Wandlitz, 50. Geburtstag – Innung des Tischlerhandwerks Barnim
- 12. April** Birgit Chlechowicz, Niederfinow, 50. Geburtstag – Kosmetiker-Innung Brandenburg Nord/Ost
- 13. April** Mirco Gollnau, Schönwalde, 40. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim
- 15. April** Bernd Braun, Zepernick, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung

10-jähriges Betriebsjubiläum

- 1. April** Michael Schorr, Tischlerei, Klosterfelde – Innung des Tischlerhandwerks Barnim

25-jähriges Betriebsjubiläum

- 1. April** Martin Salmen, Klavier- & Cembalobauer, Berlin – Musikinstrumentenbauer-Innung

MOTRAIN – Potenziale erkennen, Wege finden, Zukunft gestalten



Das Projekt „MOTRAIN“ wird im Projektverbund von der DAA, Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, und der Kreishandwerkerschaft Barnim mit einem Beratungsbüro im Brandenburgischen Viertel der Stadt Eberswalde realisiert.

Ziel des Projektes ist durch individuelle, vielfältige Maßnahmen die Vermittlung der Projektteilnehmenden in Ausbildung oder Arbeit:

- Jeder Projektteilnehmer erhält eine individuelle, inhaltliche und zeitliche Arbeitsplanung
- Die individuelle Verweildauer im Projekt richtet sich je nach persönlicher Voraussetzung
- Die Teilnahme im Projekt ist kostenlos

Zielgruppen

Jugendliche ab 14 Jahren und arbeitslose Erwachsene, auch Ü50 mit oder ohne Migrationshintergrund, die im Übergang von Schule – Ausbildung, Ausbildung – Beruf sind oder einen Einstieg/Wiedereinstieg in einen Beruf anstreben.

Zielgebiet

Brandenburgisches Viertel und Stadtbereich Eberswalde

Der Aufenthalt im Projekt

1. Kontaktaufnahme – Terminvereinbarung zum Erstgespräch
2. Erstgespräch zur Klärung des Bedarfes
3. Gemeinsames Erstellen des individuellen Handlungsplans
4. Abstimmung der unterschiedlichen Leistungen in den Bereichen Coaching,

Lerncenter, Qualifizierung, Beratung

5. Vereinbarung von Terminen zur schrittweisen Zielerreichung

Bei Interesse und Fragen nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

> Beratungsbüro der DAA, Tel.: 03334/818244 oder über die

> Kreishandwerkerschaft Barnim, Tel.: 03334/256914
Das Projekt „MOTRAIN“ – Motivation | Training | Integration – wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ umgesetzt und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung gefördert.



Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft Barnim, zu den Innungen und zu den Vorteilen einer Innungsmitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite www.kh-barnim.de.

Das Bildungszentrum des Handwerks Ostbrandenburg e.V. informiert

Getreu dem Motto: „Brücken bauen – Perspektiven schaffen“ leisten auch Sie Ihren Teil zur Erfolgsgeschichte „Handwerkerinnenagentur“.

Sie suchen Verstärkung für Ihr Handwerksunternehmen? Lassen Sie sich von uns helfen. Ob Bäcker-, Maler- oder Sanitärbetrieb. In allen Bereichen des Handwerks finden sich auch Handwerkerinnen wieder, die oft nur sehr schwer eine echte Chance geboten bekommen. Bauen Sie mit uns Brücken und schaffen neue Perspektiven. **Oder suchen Sie Arbeit im Handwerk?** Bewerben Sie sich bei uns. Nach einem individuellen Beratungsgespräch

loten wir Ihre Chancen aus und helfen bei der Jobsuche. Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.bzh-ostbrandenburg.de/hw-agentur.

Ihr Team der Handwerkerinnenagentur Barnim
Die Handwerkerinnenagentur wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. Es ist eine Investition in Ihre Zukunft! Für die Durchführung und Verwaltung des Projektes ist das Bildungszentrums des Handwerks Ostbrandenburg e.V. beauftragt worden.



Wichtiger Termin 2012

1. April, 14.30 Uhr
MODEFREIGABE Frühjahr & Sommer 2012 der Innung des Friseurhandwerks Barnim, im Haus am Stadtsee in Eberswalde
Karten erhalten Sie über die Kreishandwerkerschaft Barnim 03334/25690

DAS HANDEWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

ANZEIGE

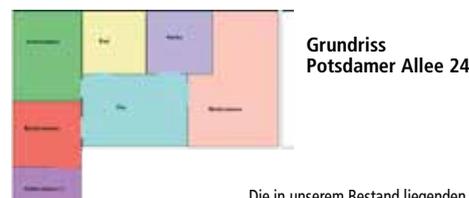
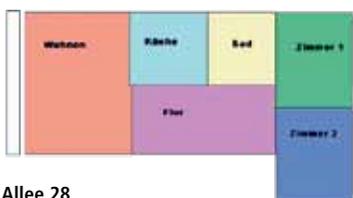


Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Beeskower Straße 1, 16227 Eberswalde

Wohnungsangebote

3-Raum-Wohnung
Straße Potsdamer Allee 28, 16227 Eberswalde
Etage 1. OG/rechts
m² 59,30
Kaltmiete 296,50 € (zzgl. Einbauküche: 10,23 €)
zzgl. Nebenkosten 131,00 €
Kautions 889,50 €
bezugsfertig 01.04.2012
Voraussetzung -
Ausstattung gemalert, Aufzug, Einbauküche, Balkon

4-Raum-Wohnung
Straße Potsdamer Allee 24, 16227 Eberswalde
Etage 1. OG/rechts
m² 67,30
Kaltmiete 336,37 € (zzgl. Einbauküche: 11,04 €)
zzgl. Nebenkosten 160,00 €
Kautions 1.009,11 €
bezugsfertig 01.05.2012
Voraussetzung -
Ausstattung gemalert, Aufzug, Balkon, Einbauküche



Grundriss
Potsdamer Allee 28

Grundriss
Potsdamer Allee 24

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten. Weiterhin stehen wir Ihnen natürlich auch für einen Besichtigungstermin vor Ort zur Verfügung.

Unsere Ansprechpartner: Frau Kuhlmann
Telefon 03334/3760417 Frau Schleinitz
Frau Heise

Unsere Sprechzeiten:
Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,
Do 9.00-12.00 Uhr

Kontakt: wohnungsverwaltung@awo-ebw.de

www.awo-eberswalde.de

Die in unserem Bestand liegenden Objekte sind zukünftig auch durch eine Notfallversorgung gesichert, d. h. auch bei akuten gesundheitlichen Beschwerden werden unsere kompetenten Partner Ihnen Hilfe leisten. Sie erhalten einen Taster und können so im Bedarfsfall die Notfallhilfe alarmieren.

ANZEIGE



Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Neues Service-Angebot für Patienten in GLG-Krankenhäusern: Gesundheitsradio VITALIS

Veranstaltungen

Informationsabend für werdende Eltern

Der nächste Informationsabend für werdende Eltern findet am **17. April** um 18:30 Uhr im Werner Forßmann Krankenhaus statt. Es geht um Geburt, Stillen und Wochenbett. Die Kreißsäule und die Wochenstation werden vorgestellt. Ärzte und Hebammen beantworten individuelle Fragen. Besucher melden sich bitte zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Patienteninformation im Foyer des Krankenhauses in der Rudolf-Breitscheid-Straße 100. An jedem dritten Dienstag im Monat können Eltern zum Informationsabend kommen.

Unfallverhütung beim Kleinkind

Das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord lädt am **26. März** zu einem weiteren Elternseminar ein. Das Thema: „Unfallverhütung beim Säugling und Kleinkind“. Beginn ist um 10:00 Uhr in der Akademie der Gesundheit, Am Krankenhaus 12, in Eberswalde. Das Seminar ist offen für alle Interessierten. „Wer mehr über das Netzwerk erfahren oder als ehrenamtliche Patin, ehrenamtlicher Pate mitmachen möchte, ist bei uns herzlich willkommen“, sagt Netzwerk-Koordinatorin Katrin Kaplick. Informationen gibt es im Internet unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de oder unter der Netzwerk-Telefonnummer 03334/692140.

Blutspende-Aktionstag

Am **27. März** von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr lädt die GLG wieder zur Blutspende in das Paul Wunderlich Haus am Eberswalder Markt ein – eine Gemeinschaftsaktion mit dem Blutspendedienst des Klinikums Uckermark in Schwedt. Nach der Spende erwartet die Teilnehmer ein appetitliches Buffet der Bäckerei Wiese.

Ausstellung im Atrium

Bis **Ende April** sind im Atrium des Martin Gropius Krankenhauses in der Oderberger Straße 8 in Eberswalde Fotos von Dietrich Schulz zu sehen. Der weitgereiste Fotograf zeigt den „Zauber im Antlitz der Menschen auf 43 Porträts aus China, Indien, Indonesien, Kuba, Mexiko, Nepal, Peru, Sri Lanka und Thailand. Geöffnet ist die Ausstellung täglich. Der Eintritt ist frei.

Seit Februar gibt es für Patienten im Werner Forßmann Krankenhaus einen besonderen Service: VITALIS – das Gesundheitsradio. Jeden Tag, einschließlich Sonnabend und Sonntag, von 12 Uhr bis 14 Uhr geht es auf Sendung. Es bietet ein spezielles Programm für die Patienten des Krankenhauses, das diese direkt am Krankenbett in ihrem Zimmer oder auch in anderen Aufenthaltsbereichen empfangen können. Dazu gehören Gesundheitstipps, Berichte über aktuelle Ereignisse aus dem Klinikalltag, spannende Interviews und Musik.

„Wir wollen die Patienten auf eine informative und unterhaltsame Weise begleiten und ihnen den Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich machen“, sagt Harald Kothe-Zimmermann, Geschäftsführer der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH, zu der das Krankenhaus gehört. „Das Gesundheitsradio VITALIS wird exklusiv für die Patienten gestaltet und ist ausschließlich im Krankenhaus zu hören.“ Für dieses Angebot hat sich die GLG einen professionellen Partner gesucht, den Radiosender B2. Mit ihm gemeinsam wird das Programm gestaltet. Drei Redakteure wirken dabei mit. Die Patienten können VITALIS einfach per Fernbedienung einschalten und erfahren Neuigkeiten, die unmittelbar auf ihre Situation im Krankenhaus zugeschnitten sind.

„Nach der Mittagspause, wenn die Behandlungen des Vormittags vorüber sind und es für Besuche durch Angehörige noch zu früh ist, können die Patienten



Harald Kothe-Zimmermann, Geschäftsführer der GLG (rechts im Bild), und Oliver Dunk, Geschäftsführer von radio B2 (links), drücken in der GLG-Zentrale gemeinsam den Startknopf für VITALIS. Harald Kothe-Zimmermann kommentierte es mit den Worten: „Wir freuen uns mit Ihnen, liebe Patientinnen und Patienten, über dieses neue Serviceangebot. Auf der ersten Wahltaste Ihrer Fernbedienung am Krankenbett finden Sie von nun an täglich das Radio VITALIS.“ Oliver Dunk ergänzte: „Wir danken der GLG, dass sie unserer Radio-kompetenz vertraut. Dies ist für uns als Hörfunksender mit einem hohen journalistischen Anspruch eine Auszeichnung.“

VITALIS hören“, sagt Harald Kothe-Zimmermann. „Viele Patienten wollen in diesem Tagesabschnitt nicht unbedingt nur ihren eigenen Gedanken und Sorgen überlassen sein. Anders als bei den üblichen Fernseh- und Rundfunkprogrammen werden sie bei VITALIS auf persönliche Weise als Patienten des Krankenhauses angesprochen und erfahren unter anderem, welche besonderen Angebote es im Haus für sie gibt. So werden wir das Radioprogramm beispielsweise auch dazu nutzen, die Patienten auf Informations- und Kulturveranstaltungen hinzuweisen, die im Krankenhaus immer wieder stattfinden.“

Nach ersten Erfahrungen wird VITALIS sehr gut angenommen – sowohl bei den Patienten, als auch bei den Mitarbeitern, die VITALIS in ihren Aufenthaltsräumen ebenfalls hören können. Momentan werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, um das Gesundheitsradio auch in den anderen GLG-Krankenhäusern – dem Martin-Gropius-Krankenhaus in Eberswalde, dem Krankenhaus Angermünde und dem Krankenhaus Prenzlau – einzuführen.

„Ich gehe davon aus, dass dies in Kürze der Fall sein wird“, sagt Harald Kothe-Zimmermann. Insgesamt werden dann mehr als 34.000 Patienten jährlich in den Gesundheitseinrichtungen der GLG das neue Gesundheitsradio hören können. Es ist das erste und bislang einzige Service-Radio für Krankenhauspatienten, das es in Brandenburg gibt.

BARUM-Kampagne: Reinschauen lohnt sich

Das Aktionsbündnis „BARUM gegen Darmkrebs“ setzt die breit angelegte Informationskampagne „Reinschauen lohnt sich“ an insgesamt sieben Standorten Nordostbrandenburgs fort. Hier können sich die Bürger rund um das Thema Darmkrebs aus erster Hand bei Experten informieren. Ärzte und andere spezialisierte Fachkräfte aus den GLG-Krankenhäusern sind jeweils vor Ort.

„Darmkrebs ist heilbar – je früher er entdeckt wird, desto besser“, sagt Oberarzt Michael Kuckhoff aus dem Werner Forßmann Krankenhaus, der das Darmzentrum Nordostbrandenburg und die BARUM-Kampagne koordiniert. „Am Informationsstand erfahren die Besucher, wie Darmkrebs entsteht, wie er sich entwickelt und wie er erkannt und behandelt werden kann. Anhand von Modellen und Videopräsentationen wird anschaulich erläutert, welche Möglichkeiten zur Vorsorge und Früherkennung es gibt, welche Risiken die Entstehung von Darmkrebs begünstigen und welche Symptome auf einen Darmkrebs hindeuten können. Daneben steht umfangreiches Informationsmaterial in Form von Büchern, Broschüren und DVDs zur Verfügung.“

Außerdem setzt das Aktionsbündnis verstärkt auf die Nutzung verschiedener Werbeträger. So werden in Kürze auch Busse mit entsprechender Außenwerbung in Barnim und Uckermark auf die Kampagne aufmerksam machen.

Darüber hinaus sollen in den Kinos in Eberswalde und Schwedt im Vorprogramm Werbetrailer zur Darmkrebsvorsorge laufen. Dazu kommen Großplakatwerbung, Werbung in Bushaltestellen, Pos-ter und Flyer in Arztpraxen, Apotheken und anderen öffentlichen Bereichen. Welche Erwartungen knüpft „BARUM gegen Darmkrebs“ an die Aktionen? Oberarzt Michael Kuckhoff sagt: „Durch Vorsorgeaktionen konnten von 2001 bis 2010 in Deutschland mehr als 150.000 Leben gerettet werden. In 98.734 Fällen wurde Darmkrebs durch die Entfernung von Darmpolypen (Krebsvorstufen) verhindert. Weitere 47.168 Erkrankungen wurden rechtzeitig in einem heilbaren Frühstadium entdeckt. Darmkrebs ist hierzulande noch immer die häufigste Krebsneuerkrankung und die zweithäufigste Krebstodesursache. Wir wollen mehr dagegen tun, denn nicht nur die Todesfälle, sondern sogar der Ausbruch der Erkrankung lässt sich zu beinahe 100 Prozent verhindern – durch frühzeitige Diagnostik und eine konsequente Behandlung dieser Krebsvorstufen.“

Außerdem bietet das Aktionsbündnis allen Unternehmen, Institutionen und Ein-



Oberarzt Michael Kuckhoff empfiehlt: „Nutzen Sie die Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung.“

richtungen in Nordostbrandenburg die Organisation und Begleitung einer betrieblichen Darmkrebsvorsorgeaktion an. Die GLG beteiligt sich als bislang erstes Unternehmen und bietet allen Beschäftigten einen besonders sicheren und modernen immunologischen Vorsorgetest an. „Als Gesundheitsunternehmen sind wir uns der Bedeutung der Vorsorge bewusst und wollen unseren Mitarbeiter/innen dabei entgegenkommen“, sagt GLG-Geschäftsführer Harald Kothe-Zimmermann. „Arbeitgeber sichern damit langfristig die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und machen deutlich, dass sie an deren Wohl interessiert sind.“

Alle Informationen und Kontaktdaten: www.betriebliche-darmkrebsvorsorge.de. Den BARUM-Informationsstand in Eberswalde findet man zu folgenden Zeiten an folgenden Orten: „FinE“ Stadtfest (2. Juni 2012), Erlebnismesse „Mensch & Gesundheit“ (9./10. Juni 2012) Aktionshomepage: www.barum-gegen-darmkrebs.de

Neue Schutzzonen für das Wasserwerk Finow in Kraft

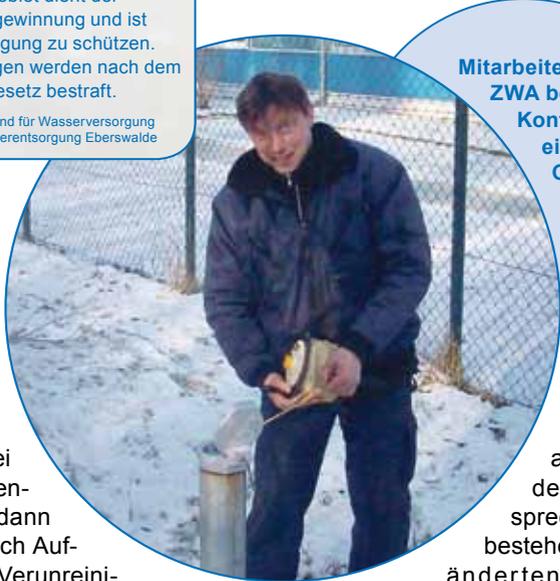
Das Ziel ist der bessere Schutz des Trinkwassers

Trinkwasser ist unser Lebensmittel Nr. 1. Ohne Wasser kann der Mensch nur wenige Tage überleben! Trinkwasser ist aber nur begrenzt verfügbar und als Naturprodukt sehr empfindlich. Damit der Bevölkerung immer einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann, muss besonders das Grundwasser vor schädlichen Verunreinigungen geschützt werden. Grundwasser ist in unserer Region relativ gut geschützt.

Mehrere Eiszeiten führten zu unterschiedlichen Ablagerungen, die die verschiedenen Grundwasserleiter in unterschiedlicher Dicke bedecken. Die im Barnim vorherrschenden Lockergesteine (z. B. Sande und Kiese) filtern das Wasser ausgezeichnet. Feine Poren und eine lange Fließstrecke des Sickerwassers bis zum Grundwasser gewährleisten eine gute Filterwirkung. Den besten Schutz bietet dabei die belebte Bodenzone (Humus). Die Bodenschichten können ihren Schutz aber nur dann entfalten, wenn ihre Wirksamkeit nicht durch Aufgrabungen vermindert oder durch starke Verunreinigungen beeinträchtigt wird. Das erfordert jedoch zusätzliche Schutzmaßnahmen, besonders dort, wo Trinkwasser gewonnen wird, innerhalb der Einzugsgebiete der Wasserwerke. Diesem Zweck dienen Wasserschutzgebiete. Hier ist



z. B. die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe nur bedingt möglich. Auch Kiesabbau oder andere Abgrabungen sind verboten bzw. eingeschränkt, weil sie die schützende Deckschicht über dem Grundwasser beschädigen oder ganz zerstören. Wasserschutzgebiete umfassen den empfindlichen Teil des Grundwassereinzugsgebietes der Brunnen. Die Risiken für das Trinkwasser sind je nach Entfernung zum Brunnen und Wirksamkeit der Deckschichten unterschiedlich groß. Je weiter eine Fläche vom Brunnen entfernt ist, desto geringer sind meist die Einschränkungen der Nutzungen.



Die bisher geltenden Schutzzonen für die Wasserwerke in Eberswalde wurden z. T. bereits vor über 30 Jahren festgesetzt. Durch die Veränderungen im Verbrauchverhalten der Bürger und den Rückgang der Einwohnerzahlen sowie der Industrie seit 1990 verringerte sich auch die Wasserförderung in den Wasserwerken. Dementsprechend ist es erforderlich, die bestehenden Schutzzonen den veränderten Bedingungen anzupassen. In Verantwortung des Landkreises wurden u.a. für das Wasserwerk Finow neue Trinkwasserschutz-zonen erarbeitet, die am 26.10.2011 in Kraft getreten sind (Veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II – Verordnungen, Nr. 75 vom 23. November 2011, siehe Karte).

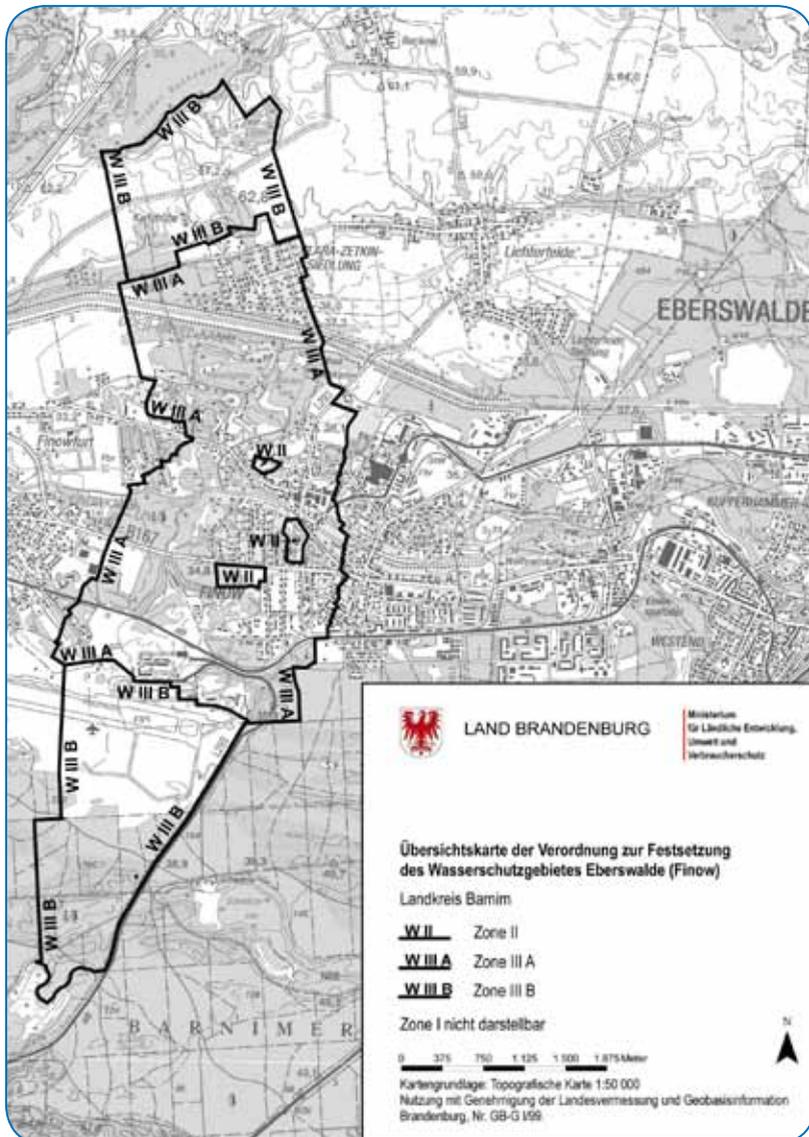
Was hat sich verändert?

Während sich die alten Schutzzonen früher kreisförmig um den jeweiligen Brunnenstandort erstreckten (je nach Schutzzone zwischen 10 und 5.000 m), entsprechen die neuen Schutzzonen heute dem unterirdischen Einzugsgebiet des Wasserwerkes Finow. Mit Hilfe von Pegelmessungen und entsprechenden Berechnungsmodellen können Fließrichtung und -zeit des Grundwassers neu berechnet werden. Aus den so gewonnenen Daten werden, je nach Fließzeit, die entsprechenden Schutzzonen abgeleitet. An Hand der Schutzzonen erfolgte durch die Untere Wasserbehörde des Landkreises Barnim eine Anpassung der jeweiligen Schutzzone an Flurstücksgrenzen und sonstige örtliche Gegebenheiten mit dem Ziel, rechtssichere, klar abgegrenzte, vernünftig dimensionierte und mit angemessenen Schutzbestimmungen versehene Wasserschutzgebiete festzusetzen.

Einzelheiten zu den Verboten und Einschränkungen können beim ZWA Eberswalde und bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Wenn alle Bürger sorgsam mit dem Grundwasser umgehen und keine negative Beeinflussung hervorrufen, ist dies ein Beitrag zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung.

In der nächsten Ausgabe werden die Zonen I, II und III näher erläutert.



Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde

Marienstraße 7
16225 Eberswalde
Tel.: (03334) 209-0 Fax: (03334) 209-299
e-mail: kontakt@zwa-eberswalde.de
www.zwa-eberswalde.de

Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Schmutzwasser

Sprechzeiten:

Di von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 18.00 Uhr
Do von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur Durchwahl:
Sekretariat des Verbandsvorstehers
(03334) 209-100

Sekretariat Technischer Bereich
(03334) 209-115

Sekretariat Kaufmännischer Bereich
(03334) 209-200

Verkauf/ Verbrauchsabrechnung
(03334) 209-220

Anschlusswesen
(03334) 209-186 oder -187

Bei Störungen und Havarien sind wir rund um die Uhr für Sie da:
(03334) 58 190

Diese ZWA-Seite steht Ihnen auch im Internet unter www.zwa-eberswalde.de zum Nachlesen zur Verfügung.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse
 Fraktionsbüro: Breite Straße 46,
 (Eingang von Judenstr.)
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Wolfgang Sachse
 Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr,
 Mi 14-16 Uhr,
 Fr 9-11 Uhr,
 nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/236987
 Fax: 03334/22026
 E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
 Internet: www.dielinke-barnim.de

FDP|Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff

FDP

Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 6,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Götz Trieloff
 Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr,
 nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/282141
 Fax: 03334/380034
 Funk: 0172/3961415
 E-Mail: fraktion@fdp-eberswalde.de
 Internet: www.fdp-eberswalde.de

Bürgerfraktion Barnim

Geschäftsstelle: Eisenbahnstraße 51, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Ingo Naumann
 Sprechzeiten: Mo-Mi 15-18 Uhr, nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/835072
 Fax: 03334/366152
 Funk: 0172/7825933
 E-Mail: info@buergerfraktion-barnim.de
 Internet: www.buergerfraktion-barnim.de

SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
 Fraktionsbüro: Breite Straße 20, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Richard Bloch
 Sprechzeiten: Mo und Di 11-17 Uhr,
 sowie nach telefon. Vereinbarung
 Telefon: 03334/22246;
 Fax: 03334/378116
 E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de
 Internet: www.spd-eberswalde.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
 Fraktionsbüro: Steinstraße 14, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Knuth Scheffter
 Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/818606;
 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
 Internet: www.cdu-eberswalde.de

Fraktion Die Fraktionslosen

Fraktionsvorsitz.: Albrecht Triller
 Fraktionsbüro: Biesenthaler Straße 14/15,
 16227 Eberswalde
 Ansprechpartner: Günter Schumacher
 Sprechzeit: Di 15-17 Uhr
 Telefon: 03334/33019
 E-Mail: a.triller@arcor.de

Fraktion Grüne/B 90

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
 Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
 Sprechzeiten: Mo-Do 9-15 Uhr
 Telefon: 03334/384074;
 Fax: 03334/384073
 E-Mail: kv.barnim@gruene.de
 Internet: www.gruene-barnim.de

Fraktion Freie Wähler Barnim

Fraktionsvorsitz.: Jürgen Kumm
 Fraktionsbüro: Akazienweg 9, 16225 Eberswalde

Fraktion Die Linke

Die Fraktion der Linken hatte sich den Geschäftsführer des städtischen Wohnungsunternehmens, Herrn Wiegandt, zu einem Informationsgespräch eingeladen. Was zunächst wie ein Abschiedsbesuch des scheidenden Geschäftsführers daherkam, erwies sich bald als interessanter Streifzug durch die gegenwärtigen Aktivitäten der Gesellschaft mit dem größten Wohnungsbestand auf dem Territorium der Stadt. Besonders beeindruckend war die Hinwendung zu der in vielen Lebensbereichen anstehenden Frage der Alterung der Gesellschaft und dem damit verbundenen Bedarf an Pflege und Betreuung. Über die Zahl der Kooperationen auf diesem Gebiet mit unterschiedlichen Partnern wie GLG, Volkssolidarität und anderen Sozialdiensten, war bisher noch wenig bekannt. An dieser Stelle verbindet die WHG eigenes soziales Engagement mit dem Willen der Mieter möglichst lange in der vertrauten Umgebung wohnen zu können und tut gleichzeitig etwas für ihre Kundenbindung. Als ge-

lungene Beispiele führte Herr Wiegandt die Projekte Robert-Koch-Straße 14 und Ackerstraße 2 an.

Natürlich spielte auch das Großprojekt Friedrich-Ebert-Straße – Süd in der Diskussion eine große Rolle. Die Fraktion war sich mit Herrn Wiegandt einig, dass dieses Vorhaben ein weitreichender Eingriff in das Erscheinungsbild der Innenstadt sein wird. Im Fokus der Fraktionsmitglieder standen, wie nicht anders zu erwarten, die Kosten des Projekts. Herr Wiegandt konnte von vielfältigen Anstrengungen berichten, die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens zu sichern und gleichzeitig einen Beitrag zur weiteren Belebung des Eberswalder Zentrums durch Wohnungen und Gewerbeeinrichtungen zu erreichen. Ganz sicher wird die Fraktion auch mit dem neuen Geschäftsführer den Kontakt suchen, um sich über den Fortgang des Projekts auf dem Laufenden zu halten.

Wolfgang Sachse, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

in den vergangenen Wochen, so auch in der Stadtverordnetenversammlung am 23. Februar, wurde heftig darüber diskutiert, ob die Eberswalder Straße zwischen Heegermühler Straße und Kopernikusring in Amadeu-Antonio-Straße umbenannt werden sollte.

Leider wird die verkürzte Diskussion „Umbenennung der Eberswalder Straße Ja oder Nein“ nur unzureichend dem eigentlichen Gegenstand, nämlich der Frage „Wie wollen wir Eberswalder in Zukunft an den – aus rassistischen Mo-

tiven erfolgten – Mord an Amadeu Antonio erinnern?“, gerecht. Daher sollten sich die Stadtverordneten nicht weiter in der einseitigen Diskussion um die Straßenumbenennung verheddern, sondern erst einmal obige Frage beantworten. Ganz sicher ist es möglich, hier zu tragfähigen Antworten zu kommen, bevor sich der Geburtstag von Amadeu Antonio am 12. August zum 50. Male jährt. Die Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim wird sich hierfür mit ganzer Kraft einsetzen.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

Mit Interesse verfolgten Mitglieder unserer Fraktion den sogenannten „Tag der Entscheidung“, also die Veranstaltung zum weiteren Umgang mit dem Eberswalder Bürgerhaushalt. Dieser Titel war etwas irreführend, da die Bürger dort ja nichts entscheiden konnten und es sich eigentlich um ein Planspiel, eingebettet in den Finanzausschuss, handelte. Vermutlich handelte es sich dabei auch um ein reichlich teures Planspiel, wenn man an den betriebenen Aufwand von Verwaltungsseite denkt.

Der Bürgerhaushalt ist eine gute Möglichkeit, die Eberswalder an der Haushaltsgestaltung zu beteiligen, in welcher Form, das steht bisher für die Zukunft noch nicht fest. Die SPD-Fraktion wird an diesem Thema interessiert, kritisch und im Sinne der Bürger und Bürgerinnen dranbleiben und weiterhin

ihre Vorstellungen einbringen. Außerdem nimmt die vorgenommene Jahresplanung der Fraktion zum wichtigen Thema Bildung konkrete Gestalt an. Die Stadt ist Träger vieler Kinder- und Jugendeinrichtungen, dies bedeutet, dass es an dieser Stelle konkretes Gestaltungspotenzial gibt. Die SPD-Stadtfraktion möchte dieses aufgreifen und wird am 21. April eine Bildungsklausur veranstalten. Zu dieser werden sowohl bildungspolitische Akteure als auch bildungsberufliche Akteure eingeladen. Das Ziel wird sein: Erwartungen an die Stadtpolitik noch sichtbarer zu machen, Probleme herausfinden, Lösungen anstoßen und finden. Auch Sie als interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen ergehen in Kürze.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion

B 167n – Ortsumfahrung/Planfeststellungsverfahren

Der Bau der B 167n ist für die Stadt Eberswalde und den Wirtschaftsraum die wichtigste Infrastrukturmaßnahme der nächsten Jahre. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 16.02.2011 mehrheitlich die Stellungnahme der Stadt Eberswalde im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Planfeststellung für die B 167n Ortsumgehung beschlossen. Der Planfeststellungsbeschluss ergeht durch die zuständige Behörde, wobei

diese umfassendes Planungsermessen hat. Es gilt das Abwägungsgebot. Die öffentlichen Diskussionen, insbesondere zu den Belangen des Lärmschutzes für die Clara-Zetkin-Siedlung, aber auch zu einer Entlastung des Lebensraumes an der alten B 167 im Stadtgebiet bezüglich der Lärm- und Schadstoffemissionen, hat die CDU-Fraktion veranlasst, einen Antrag auf Ergänzung der Stellungnahme der Stadtverwaltung einzubringen. Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt bzw. auch im Hauptausschuss hatte die CDU-Fraktion

die Gelegenheit, diese Ergänzung der Stellungnahme zu erläutern. Dank der Zustimmung aller Fraktionen und der Bereitschaft der Verwaltung wurde die Ergänzung in das Anhörungsverfahren aufgenommen.

Durch eine lärmoptimierte Oberbaukonstruktion der Straße könnte ein dauerhaftes Lärminderungspotenzial von 3 bis 5 dB (A) gewährleistet werden. Eine Lärminderung um 3 dB (A) halbiert angenähert das subjektive Lärmempfinden. Dies ist mit bestimmten Mischgütern möglich. Entsprechende For-

schungsarbeiten werden derzeit bundesweit durchgeführt und nach Veröffentlichung in den aktuellen Stand der RLS-Entwurf (Richtlinie für Lärmschutz) eingearbeitet. Die CDU-Fraktion will durch die Aufnahme der B 167n als Pilotprojekt gemeinsam mit den Forderungen der Stadtverwaltung erreichen, dass die Betroffenen der Bürgerinnen und Bürger der Clara-Zetkin-Siedlung tatsächlich ausreichend Berücksichtigung finden.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die Fraktionslosen

Die Verwaltung hat nunmehr den Abschlussbericht zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt aus den Jahren 2005/2006 und zur sogenannten „Spendenaffäre“ übergeben. Die Stadtverordneten sollen diesen Bericht billigen und feststellen, dass die Aufarbeitung damit abgeschlossen ist. Weitere Schlussfolgerungen sind im Beschlussvorschlag nicht enthalten.

Die Fraktion Die Fraktionslosen ist mit diesem Bericht nicht zufrieden. Die sogenannte „Spendenaffäre“ bleibt völlig unterbelichtet. Beleuchtet wird nur die Verwendung der falschen „Spenden“, mit denen sich EWE und Eon.edis für den Verkauf der Stadtwerke „bedankten“. Im Bericht findet sich keine Antwort darauf, wie es zum Spendenskandal und zum letztlich rechtswidrigen Verkauf der Stadtwerkeanteile kom-

men konnte. Diese und weitere Fragen bzw. Erwartungen zum Spendenbericht hat unsere Fraktion bereits in der Stv im Juni 2011 benannt. Es ist uns unverständlich, dass diese im Bericht keine Berücksichtigung fanden. Lediglich unsere Feststellung, dass die Technischen Werke Eberswalde die eigentlich Geschädigten der kaufpreismindernden Schmiergelder waren, wurde in den Bericht aufgenommen, aber nur als vage Möglichkeit genannt, die es im Weiteren zu untersuchen gelte.

Die erste Behandlung des Abschlussberichtes im Hauptausschusses im Februar blieb auf „Verständnisfragen“ beschränkt, weil es für eine detaillierte Debatte noch zu früh wäre – nach sechs Jahren.

Albrecht Triller, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Grüne/B90

Amadeu Antonio – sein Leben, sein Tod und die Eberswalder Straße

Das Stadtgebiet von Eberswalde erstreckt sich auf einer Länge von circa 12 Kilometern von Westen nach Osten im Finowtal. Es gibt eine Hauptverkehrsachse, die B 167. Sie trägt im Stadtgebiet viele Namen. Zu den kurzen Abschnitten zählen Freienwalder Straße, Breite Straße und Eisenbahnstraße. Der weitaus längste Abschnitt ist die Eberswalder Straße vom Ortseingang Finow bis zum ehemaligen Bahnhof Eisenpalte. Von der Namensgebung „Amadeu-Antonio-Straße“ wäre ungefähr ein Drittel der Eberswalder Straße betroffen.

Stadtgeschichte macht manchmal stolz, manchmal aber auch betroffen. Der feige Mord an Amadeu Antonio wird immer in

einem Atemzug mit Eberswalde genannt werden. Der Ort dieser brutalen Tat ist bekannt. Wer nach Hintergründen fragt, muss sich unweigerlich mit dem Leben der Vertragsarbeiter in der DDR beschäftigen. In Eberswalde spielte sich ihr Alltag zwischen Finow-Ost und der Kreuzung an der Spechthausener Straße ab. Weshalb wird die Diskussion so vehement auf andere Gedenkorte bzw. -formen gerichtet? Die Argumente gegen eine Umbenennung des Teilstückes der Eberswalder Straße überzeugen nicht und lassen die Vermutung aufkommen, dass wir uns diesem Teil unserer Geschichte auch heute noch nicht selbstbewusst stellen wollen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Die Ortsvorsteher informieren:

Brandenburgisches Viertel

Liebe MitbürgerInnen,

am 31. Januar 2012 lebten 6.504 EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz in unserem Ortsteil. Davon sind 3.321 weiblich. Von den 185 AusländerInnen (2,8 %) kommen 54 aus Ländern der Europäischen Union.

Glückwunsch an die zwölfjährige Victoria Budde von der Grundschule Schwärzensee. Im Beisein von Brandenburgs Bildungsministerin Dr. Martina Münch wurde sie im Rahmen der Präsentation des landesweit nachahmenswerten sozialen Anti-Gewalt Projektes „Boxenstopp“ für ihr außerordentliches Engagement zur OBERREPRÄSENTANTIN ernannt. Am Dienstag, den 27. März, lädt ab 18.00 Uhr die Initiativgruppe „Gemeinschaftsgarten im Brandenburgischen Viertel“ in das Bürgerzentrum an der Schorfheidestraße 13 ein. Informieren Sie sich und lassen Sie sich zum Mitmachen inspirieren. Wenige Tage später, am Sonnabend, dem

31. März, findet der 3. Eberswalder Frühjahrsputz statt. Jeder im Kiez kann hier seinen eigenen aktiven spezifischen Beitrag leisten.

Das wird auch möglich sein beim 4. Eberswalder Freiwilligentag am Sonnabend, dem 12. Mai, der in altbewährter Weise von der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Barnim Uckermark konzipiert, organisiert und begleitet wird. Der Bürgerhaushalt wird das Generalthema der diesjährigen Einwohnerversammlung am 15. August (ab 18.30 Uhr) sein. Herzlich Willkommen dem Team des Eberswalder Kontaktladen innerhalb des Sozialpädagogischen Institutes Regionalzentrum Nordost, die ihr „Hauptquartier“ in das Brandenburgische Viertel verlegt haben. Seit 1. März ist das Team im Bürgerzentrum an der Schorfheidestraße 13 in der oberen Etage links direkter Zimmernachbar der Revierpolizisten.

Ihr Ortsvorsteher Carsten Zinn

Eberswalde 1

Die Waldstadt und ihre Freiflächenplanungen

Eine heftige Diskussion zur Freiflächengestaltung setzte mit der Planung des Uferwanderweges am Schwärzeufer ein. Vor allem erzeugte die Befestigung des Flusslaufes durch eine Spundwand viel Kritik. Daraufhin wurde festgelegt, dass auch diese Planungen künftig im Fachausschuss zu beraten und Empfehlungen auszusprechen sind.

Neue Grünanlagen sollen in den nächsten Monaten am Ufer des Finowkanals und am Kirchhang entstehen. Die Planungen wurden im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vorgestellt, diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefasst. Was auf dem Plan zunächst sehr schön aussieht, verlangt im Vorfeld radikale Maßnahmen. Da-

rauf habe ich mehrfach hingewiesen. Leider entscheiden aber Mehrheiten für oder gegen eine Maßnahme. Der inzwischen erfolgte Kahlschlag auf beiden Flächen erzeugte in der Bevölkerung viel Unverständnis. Für mich stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, weshalb wir die Natur auf dem Reißbrett planen müssen und dafür in Kauf nehmen, die gewachsene Natur zu vernichten. Ich hoffe, dass die Diskussion zur Art und Weise der Gestaltung von Freiflächen zukünftig mehr Rücksicht auf das bestehende Grün nimmt und unterstützt daher alle Bestrebungen, den Baumschutz in Eberswalde wieder mit Hilfe einer Satzung zu regeln.

Ihre Ortsvorsteherin Karen Oehler

Wahlen der Stellvertreter

Am 23. Februar 2012 wurden Frau Monique Schostan zur 2. Stellvertreterin und Herr Gottfried Sponner zum 3. Stellvertreter der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die Wahlen waren wegen der Mandatniederlegungen von Herrn Christoph Eydam und Herrn Dr. Andreas Steiner erforderlich.

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Eberswalde 1 Karen Oehler

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, donnerstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/64-283

Ortsteil Eberswalde 2 Hans Pieper

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, montags 16-17.30 Uhr, Telefon: 03334/64-283 Handy: 0170/9030134

Ortsteil Finow Arnold Kuchenbecker

Dorfstraße 9 (im Haus der WHG) dienstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/34-102

Ortsteil Brandenburgisches Viertel Carsten Zinn

Schorfheidestraße 13, Bürgerzentrum (Raum 118) 1. und letzten Mittwoch 18-20 Uhr, Telefon: 03334/8182-46 (außerhalb der Sprechstunde AB) In dringenden Fällen: Handy 0170/2029881 E-Mail: kommunal@gmx.de

Ortsteil Sommerfelde Werner Jorde

Gemeindehaus Alte Schule Jeden 1. Montag 15-17 Uhr, Telefon: 03334/212719 (außerhalb der Sprechzeiten: Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Tornow Rudi Küter

Dorfstraße 25, dienstags 15-17 Uhr, Tel.: 03334/22811 (außerhalb der Sprechzeiten Handy: 0172/3941120)

Ortsteil Spechthausen Karl-Heinz Fiedler

Gemeindezentrum Spechthausen Jeden 1. Montag 18-19 Uhr, Telefon: 03334/21844

BIERAKADEMIE

Bier, was ist das?
 Bier ist ein Kult-Kultur-Erlebnis-Belohnungs-Genuß-
 Volks-Freuden-Spaß-Entspannungs-Kommunikations-
 Sympathie-Freundschafts-und Friedensgetränk!
Benjamin Franklin
 ... ab in die Bierakademie
 ... in die Eisenbahnstraße 27-29, Eberswalde
 Telefon 03334-22118
 geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12-24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr
 - Montagabend nie !

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis

Helmuth Thielebeule & Partner
 Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
 www.Verkehrspsychologie.de

**BESTATTUNGSHAUS
 - DEUFRAINS -
 FAMILIENUNTERNEHMEN**

Individuelle, einfühlsame und kompetente Beratung
 in allen Bestattungsfragen und in der Vorsorgeregulierung.
 Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde
 Telefon: 03334 / 2 26 41
 Schönebecker Straße 1, 16247 Joachimsthal,
 Telefon: 033361 / 64 123

Tag und Nacht ☎ dienstbereit www.DEUFRAINS.de

Lebensretter
 gesucht

Haema.
 Blutspendedienst

Spende Blut in Eberswalde!
 Oberstufenzentrum II Barnim
 Alexander-von-Humboldt-Straße 40
Mittwoch, 21. März 2012 | 14-18 Uhr

6 Zentren in Berlin | über 30 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

KUNDENDIENSTBÜRO
Uta Herm
 Versicherungsfachfrau
 Tel. 03334 235967
 uta.herm@HUKvm.de
 Eisenbahnstr. 32, 16225 Eberswalde
 Öffnungszeiten:
 Mo., Mi., Fr. 10.00-14.00 Uhr
 und 16.00-19.00 Uhr

VERTRAUENSMANN
Werner Skiebe
 Tel. 03334 282661
 Mobil 0172 3143049
 skiebe@HUKvm.de
 Freudenberger Str. 3
 16225 Eberswalde
 Sprechzeiten:
 Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

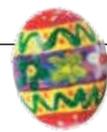
WBG
 WOHNUNGSBAU
 GENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE FINOW eG

Wohnungsangebote

Eberswalde, Brandenbg. Viertel
Templiner Str. 5
 5. Etage re., 4 Zimmer, 71 m²
 komplett saniert, Kaltmiete: 365 €
 Nebenkosten ca. 140 €

Eberswalde, Brandenbg. Viertel
Oderbruchstr. 12 ca. 53 m²
 2 Zimmer mit Wintergarten
 2.Et. li., komplett saniert
 Kaltmiete: 276 €
 Nebenkosten ca. 120 €

Frau Kramm
 Tel: 03334 - 304239
 www.wbg-eberswalde.de



sterfeier

Am **27. März** lädt die Eberswalder Wohnungsbaugenossenschaft von 15-17 Uhr kleine und große Leute zum Osterfeier bemalen ein. Der alte Frühlingsbrauch wird an diesem Nachmittag auf dem Kreativdeck im Freizeitschiff an der Prignitzer Straße 48, Brandenburgisches Viertel gepflegt. Das Malen von kleinen Mustern und Bildern auf ein ausgeblasenes Hühnerei erfordert einiges Geschick. Als Ergebnis entstehen kleine Unikate für den Osterstrauß, auch ein schönes Geschenk für liebe Menschen. Geeignete Farben und Pinsel sind vorhanden. Eier bitte mitbringen! (einige vorhanden) Die WBG bittet jeden Gast um ein bemaltes Ei zum Thema „Wohnen“. Die Veranstaltung auf dem Kreativdeck kann kostenfrei besucht werden.

Informationen: Telefon 033363/46123 bei Marina Schlaak

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20 990
 Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
 16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

Spatzenkino

Am **17. April 2012, um 9.30 Uhr**, zeigt das Spatzenkino eine Episode aus dem Film „Neues von den Kindern in Bullerbü“ unter dem Titel „**Ostern in Bullerbü**“. Astrid Lindgren (1907-2002) beschreibt in ihren Geschichten aus dem kleinen Dorf Bullerbü eine Welt, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen bezaubert. Hier ist die Welt noch in Ordnung: inmitten einer geborgenen Umgebung erleben die Kinder spannende Abenteuer und erfreuen sich an den jahreszeitlichen Festen. Das Spatzenkino wird organisiert vom Jugendkulturservice gGmbH aus Berlin.

Moviemagic Eberswalde,
 Heegermühler Straße 25,
 Kartenbestellung unter
info@spatzenkino.de
 oder 030 4494750.

Und wann erfüllen Sie sich Ihre Wünsche?

*Mein Wunschzettel:
Mein neues Sofa* ✓

*Mein Wunschzettel:
Mein neues Auto* ✓

*Mein Wunschzettel:
Meine Traumreise* ✓

**Lässt Wünsche schneller wahr werden:
 der Sparkassen-Privatkredit**

Sparkasse Barnim